

Herren Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV)

SG Post/Süd Regensburg : SV Gündlkofen
Sonntag, 18.12.2022, 15:00 Uhr

Niederlage für die SG Post/Süd Regensburg in der Herren Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV)

Auch dank der ungeschlagenen Danböck und Zeiler konnte der SV Gündlkofen das Auswärtsspiel bei der SG Post/Süd Regensburg in der Herren Landesliga Ostsüdost (Bayerischer TTV) mit 9:4 für sich entscheiden. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 8. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Daniel Poppe den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Meschütz / Gabler und Maier / Danböck, ehe sich die Gastspieler mit 11:8, 9:11, 11:4, 8:11, 16:18 durchsetzten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Maier / Danböck zu Ende ging. Fünf Sätze beharkten sich Kunz / Geray und Zeiler / Baier, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Mosch / Goldbach wehrten eine 1:0 Satzführung von Poppe / Nenno ab und fuhren den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Uli Meschütz danach beim 3:0 seinem Gegner Korbinian Maier. Vincent Kunz verlor anschließend seine Partie indessen gegen Thomas Zeiler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Alexander Mosch bekam am Nachbartisch seinen Gegner Daniel Poppe beim klaren 10:12, 9:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Danböck konnte Sascha Gabler anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Martin Goldbach war im Einzel gegen Monika Nenno nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte David Geray nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Enrico Baier. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Zwischenzeitlich konnte Uli Meschütz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor dann das Spiel gegen Thomas Zeiler, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Vincent Kunz und Korbinian Maier, das Vincent Kunz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kunz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Alexander Mosch sein Einzel gegen Andreas Danböck noch mit 11:9, 11:7, 4:11, 7:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Der neue Zwischenstand war 4:8. Trotz Blitzstart verlor Sascha Gabler sein Spiel gegen Daniel Poppe letztlich mit 11:2, 8:11, 6:11, 9:11. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis wird die SG Post/Süd Regensburg am 28.01.2023 gegen den MTV 1881 Ingolstadt III versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den TTC Freising-Lerchenfeld mitnehmen.

Statistik:

SG Post/Süd Regensburg

Doppel: Meschütz / Gabler 0:1, Kunz / Geray 0:1, Mosch / Goldbach 1:0

Einzel: U. Meschütz 1:1, V. Kunz 1:1, A. Mosch 0:2, S. Gabler 0:2, M. Goldbach 1:0, D. Geray 0:1

SV Gündlkofen

Doppel: Zeiler / Baier 1:0, Maier / Danböck 1:0, Poppe / Nenno 0:1

Einzel: T. Zeiler 2:0, K. Maier 0:2, A. Danböck 2:0, D. Poppe 2:0, E. Baier 1:0, M. Nenno 0:1